

Geschäftsanhahnung Kanada

zum Thema neue Mobilitätssysteme / Automotive mit Fokus auf
Leichtbautechnologien - 12. – 16. September 2022



Geschäftsanhahnung Kanada 2022

Vom 12. September bis zum 16. September 2022 führt die AHK Kanada in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Kanada in die Provinzen Ontario und Quebec durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Geschäftspotential für deutsche KMU in Kanada

Kanadas Automobilindustrie befindet sich im Herzen Nordamerikas größter Fahrzeugproduzentenregion: dem Automotive Manufacturing Cluster der Great Lakes. Das Cluster ist eines der größten weltweit. Fünf globale OEMs montieren jedes Jahr mehr als 1,4 Mio. Fahrzeuge in ihren kanadischen Werken. Ihre Fahrzeugteile werden von einem dynamischen Ökosystem von fast 700 Teilelieferanten geliefert, darunter viele einheimische Tier 1-Unternehmen wie Magna, Linamar und Martinrea. Der Sektor spielt eine Schlüsselrolle in der kanadischen Wirtschaft. Mit einem Beitrag von 15,8 Mrd. CAD zum BIP im Jahr 2020 war er einer der größten Fertigungssektoren Kanadas.

im Transportsektor. Um die Entwicklung neuer Technologien und ihre Anwendung in der Automobilproduktion zu fördern, investiert die kanadische Regierung in F&E, bietet Steuergutschriften, Zuschüsse und Darlehen an. Viele Unternehmen haben in jüngster Zeit erhebliche Investitionen in Kanada getätigt, um ihre Forschungs- und Entwicklungszentren für Fahrzeuge auszubauen. Sie arbeiten eng mit den Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen, die sich insbesondere auf die Erforschung von Materialien und ihre Verarbeitung bzw. Produktion, spezialisiert haben. Kanada bietet sich daher als ein attraktives Sprungbrett in den nordamerikanischen Leichtbau- und Automobilmarkt an.

Im Rahmen seiner Klimapolitik möchte Kanada bis 2050 ein Netto-Null-Emissionen-Ziel erreichen. Unter anderem durch Änderungen

Durchführer



CANADIAN GERMAN CHAMBER OF INDUSTRY AND COMMERCE INC.
LA CHAMBRE CANADIENNE ALLEMANDE DE L'INDUSTRIE ET DU COMMERCE INC.
DEUTSCH-KANADISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
TORONTO

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an 8-12 deutsche Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Mobilitätssysteme und Leichtbau.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise
- Briefing-Veranstaltung zu rechtlichen und kulturellen Themen
- Besuche von potentiellen Stakeholdern direkt vor Ort

Ihr Expertenteam

Projektträger – AHK Kanada

Seit über 50 Jahren berät die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada), ansässig in Toronto, erfolgreich kleine und mittelständische Unternehmen beim Markteinstieg in Kanada. Dazu bieten die Mitarbeiter der AHK Kanada Dienstleistungen, wie u.a. Buchhaltung, Firmengründung, Immigrationsberatung, Marktanalysen und Geschäftspartnersuchen an.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständiger Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit den AHKs USA und Kanada auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung in Nordamerika.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanhaltung Kanada vom 12. – 16. September 2022

Datum	Programminhalte
Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Toronto
Montag	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing und Begrüßung durch die AHK Kanada • Besuch der McMaster University, Institut für Automobilforschung und Technologie • Individuelle Geschäftstermine (B2B) • Transfer nach London
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Fraunhofer-Projektzentrum für die Verbundwerkstoffforschung und Vorstellung der TracLight Initiative • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum London • Transfer nach Windsor
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung mit Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden vor lokalem Fachpublikum und Vortrag von lokalen Interessensvertretern
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Flug von Windsor nach Montreal • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Montreal
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Advanced Materials & Innovation hub PRIMA Quebec • Individuelle Geschäftstermine (B2B) im Großraum Toronto • Abschlussgespräch • Individuelle Abreise

*Stand: 09.05.2022. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Die Besuchstermine werden noch an die tatsächlichen Interessenschwerpunkte der angemeldeten Unternehmen angepasst. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter germantech.org

Anmeldung

Hat die die Geschäftsanhaltungsreise Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Thomas Nytisch, SBS systems for business solutions
Tel.: 030 5861994-10
E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der **30. Juni 2022**

Das Projektportal germantech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Thomas Nytsch, *Senior Project Manager*

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-10 | Fax: 030 5861994-99

Email: thomasnytsch@sbs-business.com

URL: www.germantech.org – www.sbs-business.com

Kooperationspartner



Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

